

Greenhorns stehen im Halbfinal

05.03.2017/ca – Die Menzinger entscheiden auch das dritte und wichtigste Aufeinandertreffen gegen die Flames für sich und ziehen verdient in den Playoff Halbfinal ein.

Die Greenhorns bekamen es in der 1. Playoffrunde mit dem siebten der Qualifikation – die Zug Flames – zu tun. Obwohl die Flames in den letzten Spielen vor den Playoffs eine eher nüchterne Bilanz aufwiesen, waren die Greenhorns von Beginn an auf der Hut. Mit viel Elan wurde in die Partie gestartet und bereits in der 4. Minute konnte ein erstes Ausrufezeichen gesetzt werden. Ganz so reibungslos wie man es sich vorgestellt hatte, verlief der erste Abschnitt dann aber bei weitem nicht. Es gab noch einige Probleme in der Feinabstimmung und so stotterte der Greenhorns Motor etwas vor sich hin. 4:0 hiess das Resultat nach 20 Minuten, in denen die Flames ihre Haut so teuer wie möglich verkauften.

Im zweiten Abschnitt reichten zwei Mal zwei Minuten um das Score weiter auszubauen. In der 25. Minute war es zweimal Reto Arnold und Lukas Betschart, bevor in der 34. Minute wiederum Reto Arnold und Germann das Resultat vorentscheidend auf 9:0 erhöhten. Den Rest des drittels hätte man sich getrost schenken können. Die Greenhorns hatten zwar das Spiel im Griff, vermochten es aber nicht die Flames genügend unter Druck zu setzen. Der letzte Abschnitt war dann die „Krönung“ in dieser, vor sich hin plätschernden Partie. Die Flames erzielten den Ehrentreffer, während die Greenhorns weiterhin viel zu Umständlich agierten. Es gelangen zwar noch zwei weitere Tore, eine Augenweide war dieser Abschnitt aber für die Anwesenden Zuschauer bei weitem nicht.

Bereits am Freitag (20:30, Academy Arena Zug) geht es für die Greenhorns wieder um alles oder nichts. Im Halbfinal erwartet man mit Shocking Blue ein anderes Kaliber, welche vor Monatsfrist bereits gezeigt haben das sie die Greenhorns schlagen können. Es wird eine beachtliche Leistungssteigerung brauchen, wenn die Greenhorns nicht über den amtierenden Meister stolpern wollen.

matchtelegramm



Greenhorns – Zug Flames 11:1 (4:0 | 5:0 | 2:1)

Bossard Arena Zug, Zuschauer 56, SR: Richner|Caddonau



Tore: 4. Gwerder (Germann, Adrian Arnold) 1:0, 15. Villiger (Kämpf) 2:0, 17. Germann (Tedesco/Gwerder) 3:0, 19. Betschart (Marc Hegglin) 4:0; 25. Reto Arnold (Villiger/Kämpf) 5:0, Reto Arnold (Kämpf/Villiger) 6:0, 26. Betschart (Langenegger/Rieben) 7:0, 33. Reto Arnold (Kämpf) 8:0, 34. Germann (Gwerder) 9:0; 45. Germann (Kämpf) 10:0, 55. Marc Hegglin (Betschart) 11:0, 56. Bourgois (Bucher) 11:1

Strafen: 4 x 2 Minuten gegen Greenhorns, 11 x 2 Minuten + 1 x 10 Minuten (Arvsater) gegen Flames

Greenhorns: Marcel Hegglin (Ersatz Christen); Fabian Müller, Adrian Arnold, Andreas Besmer, Abächerli, Rieben, Schmid, Nussbaumer; Tedesco, Germann, Gwerder, Kämpf, Villiger, Reto Arnold, Marc Hegglin, Betschart, Langenegger

Flames: Hartmanns (ab 30. Bucher); Ivanov, Diedrichsen, Tschigg, Arvsater, Hynes, Roggenmoser, Pietersen, Finckenberg, Florian und Christian Ruth, Bourgois, O'Brian, Furer, Walcher